

Viel Applaus für den munteren Chor

Endrik Baublies 06.12.2017 - 17:45 Uhr

LZ-07.12.2017



Mehr als 100 Kinder aus Lahrer Grundschulen wirkten beim Adventssingen mit.

Foto: Baublies, Lahrer Zeitung

Mit großer Begeisterung sind die Kinder beim Adventssingen in der Stiftskirche dabei gewesen. Neben der Maîtrise vocale wirkten ein Streicherensemble der Städtischen Musikschule und anderen Musiker mit.

Lahr. Sie sangen Deutsch, Englisch, auf Latein, Französisch und Russisch. Da ein Bläserquartett die "Maîtrise vocale" unterstützt hat, ergänzte Hermann Feist, der das "Lahrer Adventssingen" in der Stiftskirche leitete, dass es neben so vielen Sprachen auch "Bläserisch" geklungen habe. Es gab in der vollbesetzten Kirche neben den Liedern der mehr als 100 Kinder aus Lahrer Grundschulen auch mehrere Auftritte des Streicherensembles der Musikschule unter der Leitung von Claudia Bühler. "Carol for another Christmas" hat Henry Mancini 1964 komponiert. Das Stück des Ensembles Solo war eine interessante, anspruchsvolle und gelungene Ergänzung der ansonsten traditionellen Lieder. "Hört der Engel helle Lieder" sangen die Kinder teilweise auf französisch. "Gloria in excelsis deo" (Ehre sei Gott in der Höhe) war Latein. Und der Refrain von "Lauschet Höret" – "Bajuschka Baju" – war russisch. Pfarrer Michael Donner, der das Adventssingen einleitete und sich – auch über die sehr vielen Gäste – freute, gab einen "weihnachtlichen Impuls" vor. Den ergänzten die Jakobuskantorei und die "Maîtrise vocale" mit "Das große Wunder" einer gesungenen Weihnachtsgeschichte. Das Lied "Knospen springen auf" erzählt von der Möglichkeit, Zweige von Obstbäumen im Winter zum Blühen zu bringen. Diese sogenannten "Barbarazweige" sind ein alter liturgischer Brauch. Äste von Obstbäumen, die am 4. Dezember, dem Namenstag der heiligen Barbara geschnitten werden, sollen an Weihnachten blühen. Ob es etwas ausmacht, wenn die Idee erst einen Tag später durch das Adventssingen wieder erinnert wurde?

Die Kinder und die Musiker erhielten für die fröhliche und teilweise sehr muntere Darbietung den verdienten Applaus.

Die Maîtrise vocale hat als Arbeitsgemeinschaft Lahrer Schulen und des evangelischen Bezirkskantors Lahr jährlich zwei große Aufführungstermine des Gesamtchores, davon ist einer das Adventssingen. Dieses Jahr wirkten beim Adventssingen der "Maîtrise vocale – Lahrer Singschule" in der Stiftskirche die Grundschulchöre der Geroldseckerschule, der Luisenschule, der Johann-Peter-Hebel-Schule und der Grundschulen Langenwinkel-Kippenheimweiler, Mietersheim und Sulz mit.

BZ - 07.12.2017

Singen gehört zum Advent

Das Adventssingen der Maîtrise vocale in der Stiftskirche war wieder ein besonderes Ereignis.



Bunt war die Schar der Kinder beim Adventssingen in der Lahrer Stiftskirche.
Foto: Heidi Fössel

LAHR. Seit 27 Jahren gibt es das Adventssingen der Maîtrise vocale in der Stiftskirche. Eine Erfolgsgeschichte, wenn man wie am vergangenen Dienstag sieht, wie die Kinder der Lahrer Grundschulchöre und die Jacobuskantorei der Stiftsgemeinde mit Begeisterung Lieder singen, von denen einige wohl schon beim ersten Adventssingen auf dem Programm standen.

Der "Gloria-Kanon", der nach dem Wunsch von Bezirkskantor Hermann Feist die Kinder, Eltern und Großeltern als Ohrwurm mit nach Hause begleiten sollte, könnte eines dieser Stücke sein. Oder das schwungvolle "Gatatumba" aus Spanien, das als "Rausschmeißerle" am Ende des Adventssingens stand.

Etwas ist anders als zu den Anfangszeiten: Es gab noch keine Handys, mit denen Eltern fotografieren und filmen konnten, statt sich einfach einmal eine knappe Stunde lang aufs Mitsingen und Zuhören zu beschränken. Die meisten Eltern machen aber doch mit, wenn Hermann Feist sie ermuntert, und die Kinder freuen sich, dass das schöne Echo aus "Als ich bei meinen Schafen wacht" dazu genutzt wird, mal die Frauen, mal die Männer aufstehen und mitsingen zu lassen. Viel Bewegung ist auch im Chor dabei, denn die Lieder werden mit Gesten begleitet. Wenn im Barbaratag-Kanon "Knospen springen auf" gesungen wird, dann lassen die Kinder mit ihren Händen Blumen wachsen.

Posaunenquintett und Streichorchester spielen

Ab und zu hat der große Chor Pause. Dann spielt das Posaunenquintett aus Kippenheim oder das Streichorchester der städtischen Musikschule. Auch diese beiden Ensembles sind schon lange Jahre beim Adventssingen dabei, diesmal unter anderem mit Henry Mancinis "Carol for another christmas". Für die Gesangssolisten der Jacobuskantorei gab es am Schluss noch einmal kräftigen Zusatzapplaus, als Pfarrer Michael Donner sie für ihren Mut lobte, vor so vielen Menschen alleine oder zu zweit zu singen. Donner hatte zuvor eine kleine Erzählung von Eckhard Leyser vorgelesen, in der der Erzengel Michael nach Tieren für die Krippe sucht. Ochs und Esel bekommen den Job, weil diese "nur Demut und Geduld" als Qualifikation vorweisen können, und zugesagt haben, zuweilen mit ihren Schwänzen die Fliegen zu verscheuchen.

"Nehmen Sie die Liedblätter mit und singen Sie mit Ihren Kindern", wünschte sich Hermann Feist zum Schluss. "Denn Singen gehört zum Advent wie Lebkuchen und Glühwein."

Die Maîtrise vocale besteht aus dem Gemeinschaftschor der Schulchöre der Geroldsecker Schule, der Johann-Peter-Hebel-Schule, der Luisenschule und der Grundschulen Langenwinkel-Kippenheimweiler, Sulz und Mietersheim; **die Jacobuskantorei** ist ein Auswahlchor in drei Gruppen (Jungen, Mädchen, Jugend). Weitere Informationen gibt es unter E-Mail :

Kantorlahr@aol.com



Kinder sangen zum Advent in der Lahrer Stiftskirche

Lahr. Voll besetzt war die Stiftskirche am Dienstagabend beim »Lahrer Adventsingen«. Mit dabei waren das Streicher-Ensemble der Städtischen Musikschule

(Leitung: Claudia Bühler), das Kippenheimer Bläser-Quartett, die Kinderchöre der »Maitrise Vocale« von der Geroldsecker-, Johann-Peter-Hebel- und der Luisenschule

sowie den Grundschulen Sulz, Langenwinkel, Kippenheimweiler und Mietersheim und das »Maitrise«-Team. Begleitet wurde der Chor von Marie-Luise Klein (Klavier)

und Gerlind Lörcher (Violine). Die Gesamtleitung oblag Bezirkskantor Hermann Feist, der alle Anwesenden zum Mitsingen einlud.

baw/Foto: Barbara Wendling

LA - 07.12.2017